

Kultureller Hotspot

Das inzwischen verfallene Potsdamer Restaurant »Minsk« aus DDR-Zeiten soll im Herbst 2021 als Museum für zeitgenössische Kunst wieder öffnen. Das Ziel sei ein weiterer »kultureller Hotspot« in Potsdam, in dem Werke zeitgenössischer Künstler präsentiert werden, deren Schaffen bis in die DDR zurückreiche, teilte die Stiftung des SAP-Mitgründers Hasso Plattner am Donnerstag mit. Zunächst aber müssten Schadstoffe wie asbesthaltiges Material beseitigt und die Flächen entkernt werden. Die Potsdamer Stadtverordnetenversammlung hatte im vergangenen Jahr grünes Licht für das Museum gegeben. Das 1977 eröffnete zweistöckige Terrassenrestaurant mit Flachdach war zu DDR-Zeiten sehr beliebt. Lange Zeit war geplant, das Gebäude abzureißen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369901.museum-kultureller-hotspot.html>